



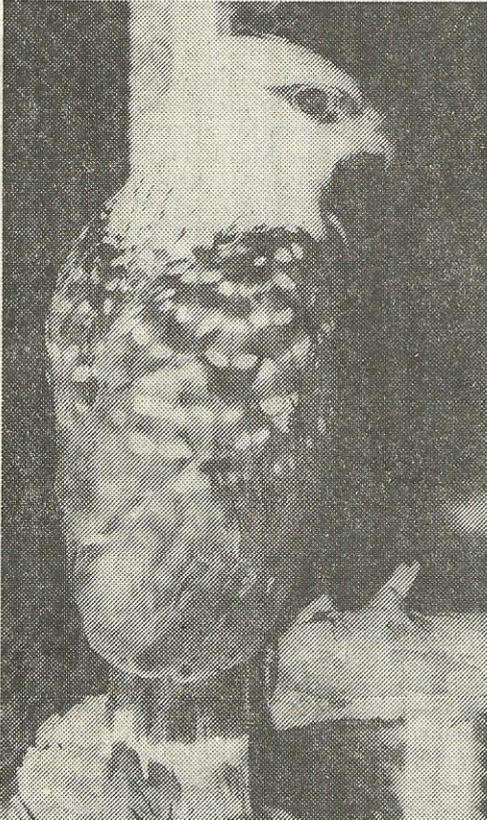
Große
Vogelschau
mit
Tombola

Es lädt ein:
Vogelzuchtverein Freudenstadt

an der städtischen
Turn- und Festhalle
Freudenstadt

am **Samstag, dem 31. Oktober**
und **Sonntag, dem 1. November**
geöffnet an beiden Tagen von 9-18 Uhr

**Große Vogelschau mit
einer schönen Tombola**



DIESER PRACHTVOLLE südamerikanische Falke gehört mit zu den besonderen Attraktionen der großen Vogelschau am Wochenende.

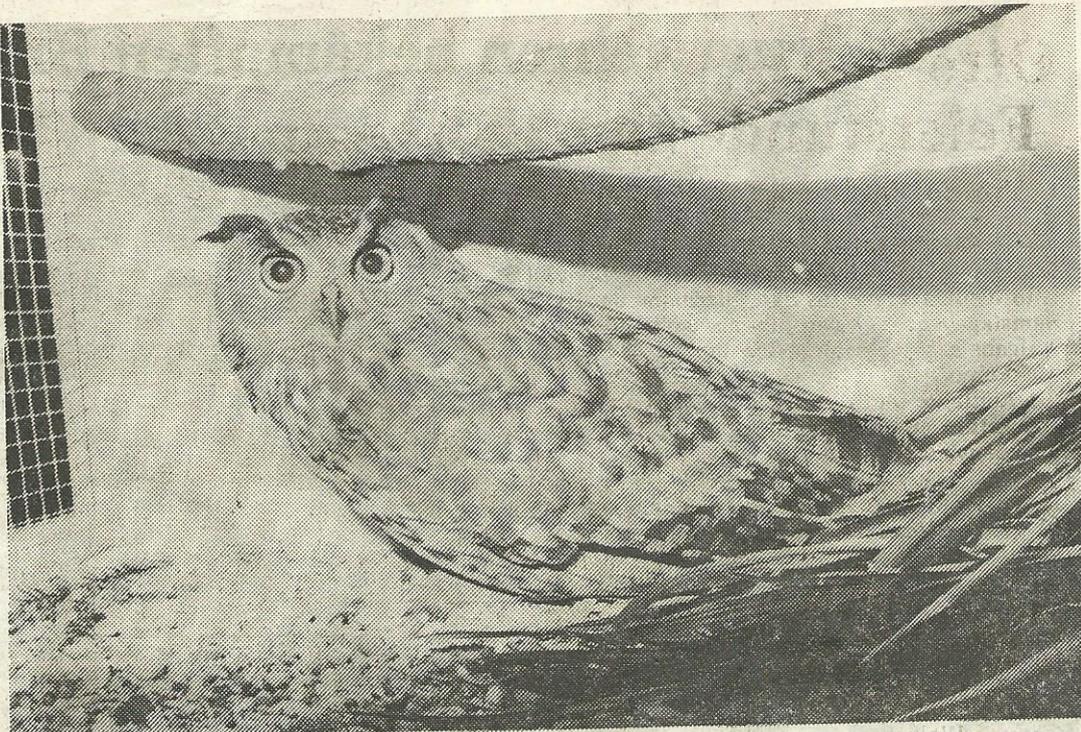
Freudenstadt. Am kommenden Samstag, 31. Oktober und Sonntag, 1. November, veranstaltet der Vogelzuchtverein Freudenstadt und Umgebung in der Turn- und Festhalle in Freudenstadt, seine traditionelle Vogelschau mit Tombola. Damit verbunden ist auch die Vereinsmeisterschaft.

Gefiederte Schönheiten aus aller Welt können am kommenden Wochenende in der Turn- und Festhalle bewundert werden. Freuden für Auge und Gemüt servieren. In diesem Verein haben sich Idealisten aus dem Kreis Freudenstadt und Calw zusammengefunden die sich der Vogelzucht, aber auch ganz besonders der Pflege heimischer Vögel verschrieben haben. Die Mitglieder dieses Vereins bringen große finanzielle und persönliche Opfer. Nur so ist es zu verstehen, daß auch in diesem Jahr wieder Seltenheitsexemplare den Wert der Ausstellung wesentlich heben.

Das Programm des Vereins umfaßt jedoch nicht allein züchterische Aufgaben, es sind in ganz besonderem Umfange Ziele des aktiven Vogelschutzes, wie Erhaltung von Nistkästen und Nistgelegenheiten, Einrichtungen von Futterstellen im Winter, Beobachtungen in freier Natur im Hinblick auf Vorkommen und Verhaltensweise zum Ziel gesetzt. Die Ausstellung bietet Anschauungsmaterial aus der Vogelwelt auf breitester Ebene und soll vor allem der beispielhaften Jugend zeigen.

Neben der einheimischen Vogelwelt werden viele exotische Seltenheiten und eine Anzahl Kanarien in verschiedenen Farben, Prachtfinken, Sittiche, Papageien, Greifvögel und Fasanen ausgestellt. Eine reichhaltige Tombola mit wertvollen Preisen verspricht Gewinne.

Die Vogelschau ist am Samstag und am Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.



MIT GROSSEN AUGEN musterte dieser Uhu den regen Besucherstrom in der Turnhalle.

Vom Dompfaff bis zum Exoten: Die Vogelschau fand Beifall

ws. Freudenstadt. Sie rechneten wieder mit rund 2000 Besuchern und wurden auch nicht enttäuscht: Die große Schau des Vogelzuchtvereins Freudenstadt erwies sich heuer wieder als eine besondere Attraktion, die auch Tierfreunde von jenseits der Kreisgrenzen in die Kurstadt führte. 450 Tiere, darunter ganz seltene Exoten, waren in der städtischen Turn- und Festhalle zu sehen und die Freudenstädter Vogelzüchter hatten, wie schon in den Vorjahren, die Halle wieder prachtvoll herausgeputzt, die Volieren und Käfige recht übersichtlich angeordnet, so daß die großen und kleinen Besucher die Tiere von allen Seiten in Ruhe betrachten konnten.

Zu den Besonderheiten der Schau gehörte ein Uhu, der mit großen Augen den Besucherstrom anvisierte, ein weißer Flamingo, der seiner Würde bewußt, sich in seinem Käfig ganz als Star gab und auch bewundert wurde. Dann waren da Ara-Papageien in den herrlichsten Farbschlägen zu sehen. In einer Voliere stolzierten fünf Fasane in geradezu märchenhaft buntem Gefieder:

heimischer Jagdfasan, Königsfasanen, Goldfasan und Silberfasan boten ihr schimmerndes Gefieder dar, standen ganz im Mittelpunkt der stau-

nenden Besucherschar. Afrikanische Exoten, darunter Vögelchen ganze drei Zentimeter winzig, wurden ebenso gezeigt, wie die herrlichen einheimischen Vögel, darunter Stieglitz, Dompfaff, Grünfinken, Zeisig, weißflügeliger Gimpel und die Kanarien, Wellen- und Großsittiche in schier unglaublicher Vielfalt an Rasse und Größe.

Leuchtende Rosetten und Schleifen an den Käfigen wies die Siegertiere aus. Mit der Ausstellung war zugleich die Vereinsmeisterschaft verbunden. Bei den Farbkanarien wurde Otto Kneule Vereinsmeister, (Vierer-Kollektion), bei der Zweier-Kollektion siegte Werner Kneule, der sich den Titel auch für seine Positur-Kanarien holte. Mit ihren Groß-Sittichen holte sich Gertrud Kneule den Titel des Vereinsmeisters und mit seinen Wellensittichen siegte Manfred Roller, bei den Gesangskanarien hatte Rolf Dengler das Siegestier.

Den besten Wellensittich der Schau zeigte Manfred Roller, den besten Kanarienvogel der Schau Werner Kneule und den besten Großsittich der Schau Gertrud Kneule.

Freudenstadts Vogelzüchter hatten sich zu ihrer Schau mit einer reichbestückten Tombola noch etwas Besonderes einfallen lassen: Die Freudenstädter Geschäftswelt hatte insgesamt 2000 Preise gestiftet, die nun bei besten Gewinnchancen an die 2000 erwachsene Besucher und die rund 800 Kinder gebracht wurden.

Der Vogelzuchtverein Freudenstadt ist stolz auf den guten Ruf, den seine Schau auch innerhalb des Landesverbandes genießt. Die nächsten Vereine sind in Horb, Schramberg, und in Gaggenau zu Hause, so daß das Einzugsgebiet des Freudenstädter Vereins recht groß ist. Von den 49 Züchtern im Verein beteiligten sich diesmal 18 an der Ausstellung und unterwarfen sich dabei in der Auslese der Tiere strengen Kriterien.

Schon in den Tagen vor der Schau bewiesen die Vogelzüchter Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn beim Aufbau der Volieren und Käfige, beim Schmuck des Saales mit Reisig und Grün, mit Herbstlaub und Moos. Ihre Mühe hatte sich gelohnt, wie die Resonanz beim Publikum zeigte.

Montag, 2. November 1981



*EIN WEISSER FLAMINGO – einer der »Stars«
bei der Vogelschau in Freudenstadt.*